



The Edward Hyde Collection of Contemporary Art

im WESTWERK, Hamburg, Admiralitätsstraße 74

Eröffnung: 7.6.1996, 19Uhr. Dauer: 7.6.-17.6.1996
ab 20 Uhr:

Beiträge zur Gegenwärtigkeit und zur Theorie des HYDE
ab 23 Uhr: DJ Everybody

Hyde-Filme und Hyde-Videos: 8.6.1996, 20 Uhr
musikalisches Intermezzo von »Cardiophon«

Kuratorium: HYDE PROD./ Rahel Puffert

Das *Ausstellungsprojekt* besteht aus unterschiedlichen Einheiten, die ein Ensemble bilden. Dazu gehören die *Dokumentation* der bisherigen Aktivitäten im Zeichen einer *Ästhetik des HYDE*, verschiedene Veranstaltungen zur zeitgenössischen Ästhetik (Theorieabend, Film- und Videoveranstaltung, Party mit *DJ Everybody*), sowie eine Präsentation von Kunstobjekten.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Vera Bourgeois, Fernando Bryce, Büro Archipel, Wolfram Hasch, Jan Holtmann, Jeff Kinzel, Martina Koch, Martina Kornfehl, Pierangelo Maset, Betty Stürmer, Thomas Thiel, Wahfried, Jörg Weyrich.

Die *Dokumentation* besteht aus Fotos, Texten, Fundstücken, Tabellen, Urkunden, Zeitungsausschnitten etc., die die Arbeit der *HYDE DOCUMENTA FRAKTION KASSEL*, des *HYDE KARTELL BERLIN* und der *HYDE PROD.* aus einem Jahrzehnt nachweisen.

Der *Theorieabend* betrachtet aus unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven die Entwicklung und Verzweigung der *Ästhetik des HYDE* im Angesicht einer zeitgenössischen Kunst, die sich kontextueller und paralleler Verfahren bedient.

Vorträge:

Andreas Dury, Petra Goll, Pierangelo Maset, Rahel Puffert, Alexander Rischer, Caroline Schilling und PM Waschkau. Moderation: Claudia Kramatschek. Dazu die demokratische Version des musikalischen Events, *DJ Everybody*, mit Betty Stürmer. Im Rahmen der *Film- und Videoveranstaltung* tritt die Gruppe »Cardiophon« auf.

Bei *The Edward Hyde Collection of Contemporary Art* handelt es sich um eine Sammlung repräsentativer Einzelstücke, die unterschiedliche Ausprägungen der Gegenwartskunst widerspiegelt. Sie besteht aus Arbeiten von in- und ausländischen Künstlerinnen und Künstlern der jüngeren Generation und stellt den Grundbestand der *HYDE Collection* dar. Alle Exponate sind nach einem Ihnen sicherlich bekannten wissenschaftlichen Werk betitelt.

The Edward Hyde Collection of Contemporary Art



Filme und Videos, Samstag 8.6.96 (ohne Gewähr)

HYDE DOK 227

Dokumentarische Versuchsanordnung von Georg Wahfried/Kamera: C. Fink & P M Waschkau; Schnitt: Kurt Karger; Sounds: Wolfram Hasch mit Edward Hyde, Christo & Jeanne Claude, Bettina Saul; Produktion: Hyde Kartell, Berlin 1996

Hamburger Sucht

Film von C. Fink & P M Waschkau; Produktion: Hyde Kartell, Neukölln 1996

Rinder

eine Serie von Kuhfilmen von p m waschkau; Produktion: Hyde Kartell, Schleswig-Holstein-Toscana-Berlin 1995/96

Der Entzug des Blicks

1 Wahfried-Film; Produktion: Hyde Kartell, Berlin 1996

escrecenda

oder die toskanafraktion: Film von Paul m waschkau; Kamera: P M Waschkau & C. Fink; Sounds: Hasch mit C. Fink, E. Scherdtfeiger, A. Dury, E. Dury, P M Waschkau; Produktion: atelier archangelsk; Monterotondo- Berlin 1996

„Alles muß haargenau in eine tobende Ordnung gebracht werden“

Film von Paul M Waschkau & Georg Wahfried; Stimme & Sounds: Wolfram Hasch; Text: Antonin Artaud mit P M Waschkau, C. Fink, A. Dury, der Papst & seine Jünger; uraufgeführt am 25. 5. 1996 in Volksbühne Berlin; Produktion: atelier archangelsk; Monterotondo-Berlin 1996

Entsorgungspark 23

Film von Georg Wahfried nach einem Text von Wolfram Hasch; Produktion: Edward Hyde Kartell Berlin, 1996

Hegel & die Skinnerbox

HYDE PROD. 1995; Technischer Direktor: Peter Kluge; Musik: Dr. Misch, Tafelbilder; Gunther Otto, Stimme: P M Waschkau; Idee: Pierangelo Maset

Der Reichstag, Die Aufgaben

Technik: Peter Kluge; Musik: Dr. Misch, mit Rahel Puffert, Pierangelo Maset, Sabine Kallmeyer, Berit Richter; Idee: HYDE PROD. 1996

Im Zeichen des Hyde

mit Reinhold Ripper und Michael Werner; Realisierung: Hyde Documenta Fraktion Kassel, 1987

Ohne Titel

Realisierung: Piet Bohl et al., Lüneburg 1996